

Esker automatisiert gesamten Purchase-to-Pay-Prozess mit Cloud-Lösung für Beschaffung

München/Lyon, 25. März 2014 — Esker, einer der führenden Anbieter von Lösungen für automatisierte Dokumentenprozesse und Vorreiter im Bereich Cloud-Computing, bringt eine neue Cloud-Lösung für den elektronischen Beschaffungsprozess auf den Markt, die den gesamten Prozess von der Materialanforderung bis zur Zahlungsgenehmigung für Lieferantenrechnungen (Purchase to Pay) automatisiert. Die Lösung vervollständigt das Softwareangebot von Esker und deckt somit die komplette Bandbreite an Prozessen für die Verarbeitung von Geschäftsdokumenten ab.

Die Automatisierung der Kreditorenbuchhaltung ist für viele Unternehmen wichtig, um die Verarbeitung von Lieferantenrechnungen zu verbessern.. Die Beschaffung ist das Bindeglied der betrieblichen, administrativen und kaufmännischen Funktionen und somit strategisch wichtig für das Cash-Management und die interne Leistung von Unternehmen. Der Einkauf kann für das gesamte Unternehmen einen Mehrwert generieren und die Rentabilität erhöhen. Hier stehen aber oft veraltete, ineffiziente Prozesse im Weg, die von Papierdokumenten und zeitaufwändigen manuellen Aufgaben geprägt sind. Mithilfe der E- Beschaffung können Unternehmen das Ausgabenmanagement schlanker gestalten, Lagerhaltungskosten senken und das Betriebsergebnis verbessern. Die Lösung ist gerade für die Unternehmen gedacht, die ihre Beschaffungsprozesse nicht in ihrem ERP-System abbilden.

„Diese neue Lösung ist das Ergebnis von Anforderungen vieler unserer Kunden“, so Jean-Michel Bérard, CEO bei Esker. „Durch die Zusammenführung aller Prozesse auf einer gemeinsamen Plattform gibt Esker Unternehmen die nötige Transparenz und Effizienz für den Purchase-to-Pay-Prozess an die Hand und sorgt gleichzeitig dafür, dass Vorschriften eingehalten werden. Dank der durchgehenden Automatisierung des Beschaffungszyklus sind Materialanforderung, Bestellungen und Lieferantenrechnungen jetzt stärker aneinander angebunden.“

Eine Lösung zur Automatisierung der gesamten Beschaffung

Mit der E-Procurement-Lösung von Esker können Unternehmen alle Stufen des Beschaffungsprozesses automatisieren.

Automatisierung der Beschaffung:

- Die Materialanforderung erfolgt in elektronischem Format.
- Die Materialanforderung wird automatisch an den Freigabe-Workflow übergeben.
- Nach der Freigabe der Materialanforderung wird der Auftrag erteilt.
- Der Empfang der Ware wird vermerkt.

Automatisierung von Lieferantenrechnungen:

- Die Lieferantenrechnung geht ein.
- Die Rechnungsdaten werden geprüft.
- Es erfolgt ein Drei-Wege-Abgleich (Rechnung, Bestellung, Wareneingang).
- Abweichungen werden entsprechend gehandhabt.
- Rechnungsdaten werden im ERP-System erfasst.
- Die Zahlung der Lieferantenrechnung wird freigegeben.

Esker ermöglicht verschiedenen Abteilungen und Anwendern eines Unternehmens (z. B. Einkauf, Buchhaltung, Marketing usw.) die Verwaltung der indirekten Beschaffung, die in der Regel außerhalb des ERP-Systems erfolgt. Jedes Unternehmen kann den gesamten Beschaffungszyklus unabhängig von Auftragsvolumen und Mitarbeiterzahl innerhalb relativ kurzer Zeit automatisieren.

Die neue E-Beschaffungslösung von Esker verschafft Unternehmen zahlreiche Vorteile, darunter:

- Verbessertes Cashflow-Management durch erhöhte Transparenz in der Materialanforderung
- Budgetkontrolle und Kontrolle in Echtzeit
- Höherer Gewinn durch Nutzung von Frühzahlungsrabatten
- Zeiteinsparungen und höhere Produktivität für Mitarbeiter in der Beschaffung und der Finanzabteilung
- Geringeres Betrugsrisiko und Einhaltung von Genehmigungsverfahren
- Verbesserte Lieferantenbeziehungen und pünktliche Zahlung
- Genauere Buchführung

Über Esker

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren. Das Esker-Portfolio umfasst Cloud Computing-Lösungen zur Verarbeitung eingehender wie ausgehender Dokumente: Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Aufträge und Bestellungen, Mahnungen, Lieferscheine, Lieferavise, Marketingkommunikation usw. Die Esker-Lösungen führen zu reduzierten papierbasierten Prozessen, wodurch Produktivitätszuwächse und Kosteneinsparungen erreicht werden. Mehr als 80.000 Unternehmen und Organisationen weltweit nutzen Esker-Lösungen, darunter BASF, Whirlpool, Lufthansa, Vodafone, Edeka, und ING DiBa.

Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im NYSE Alternext Paris (Code ISIN FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 280 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Im Jahr 2012 betrug der weltweite Umsatz ca. 40,3 Mio. Euro. Weitere Informationen zu Esker unter www.esker.de und www.esker.com. Esker auf Twitter: twitter.com/eskerinc; Esker-Blog: www.quitpaper.com.

©2014 Esker S.A. Alle Rechte vorbehalten. Esker und das Esker-Logo sind Markenzeichen oder registrierte Markenzeichen der Esker S.A. in den USA und weiteren Ländern. Alle anderen hier verwendeten Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.

Esker GmbH

Dillwächterstraße 5
80686 München

Tel: +49 (0) 89 700 887 0 – Fax: +49 (0) 89 700 887 70
info@esker.de – www.esker.de

Pressekontakt: Rafael Arto-Haumacher

Tel: +49 (0) 89 700 887 17
rafael.arto-haumacher@esker.de

Folgen Sie uns



Besuchen Sie unseren Blog
www.quitpaper.com